

► **Jobhopping:** Die Aktion „Fit-Start“ bringt Bewegung in die Arbeitsmarktpolitik. Zwei Betreuerinnen leben es vor – ließen ihr Arbeits-Los hinter sich

Work-out für Ausgepumpte



Fit mach mit in einem Kurs für Arbeitssuchende im Burgenland. Das Lächeln der Vorturnerin Ingrid Haider wirkt ansteckend. Wenn ihr Beispiel Schule macht, darf man sich bald auch beim Arbeitsmarktservice freuen

VON UWE MAUCH

Die Übungsleiterin lächelt. Strahlt Ruhe, Wohlbefinden, Zufriedenheit aus. Sie hat es geschafft. Kann daher Anderen, die nicht so weit sind, zeigen, wie es gehen könnte. Die Übungen, die sie vorzeigt, sind bewusst einfach gewählt. Einen Gymnastikball drücken, die Arme heben, den Rumpf kreisen.

Und alle machen mit. Und alle lachen mit. Und das ist gar nicht selbstverständlich.

Denn es handelt sich hier, im Burgenländischen Schulungszentrum in Neutal, Bezirk Oberpullendorf, um ein Work-out für Menschen, die arbeitslos sind. Was anders-

wo noch immer als eher lächerlich abgetan wird, zeigt hier positive Wirkung.

„Es kann auch dich treffen“, will Ingrid Haider den Lächlern gesagt haben. „So schnell kannst du gar nicht schauen, und dein Job ist weg.“ Und dann setzt sie ein, die Spirale nach unten. Das deprimierende Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden. Die Angst ums rein Existenzielle. Das Schwinden der Selbstachtung. Und damit des Körperbewusstseins.

Die Vorturnerin Die Absolventin einer Hauswirtschaftsschule, heute 57, ist wahrlich keine, die aufgibt. Doch auch sie kennt die Abwärtsbewegung. Nicht zuletzt deshalb kommt sie so gut bei



Zeigt auf, dass man sich auch wieder derappeln kann: Marion Malek

den Kursteilnehmern an. Es sind Männer und Frauen, die schon seit längerer Zeit Arbeit suchen, die für das Arbeitsmarktservice nicht so leicht vermittelbar sind. Sie verrichten hier in Neutal Hilfsarbeiten. Immerhin.

Am Donnerstag dürfen sie an Haiders Gymnastik-Stunden teilnehmen. Der Direktor des BUZ lobt das Pilot-Projekt. Auch fein: Dass es seiner Trägerorganisation bisher kein Geld gekostet hat. Denn die Übungsleiterin wurde beim Sportverband ASKÖ ausgebildet und wird im Rahmen der Aktion „Fit-Start“ vom Fonds Gesundes Österreich und der Initiative „Fit für Österreich“ entlohnt.

Ingrid Haider ist jedenfalls nicht nur Vorturnerin. Sie ist auch Vorbild. Mit 47, nach 29 Jahren Berufsjahren, hat sie den Job verloren. Was mehr an ihrem Arbeitgeber denn an ihr lag. Doch dann wollte sie „nicht länger das Köpferl hängen lassen“. Warum nur im Turnverein mitturnen, warum nicht selbst vorturnen? So begann der Weg zurück. Heute bewegt sie nicht nur Arbeitslose, sondern auch Senioren und Kinder.

„Das Schöne dabei ist, dass ich den Leuten etwas

geben kann“, sagt Haider, die mit großem Hallo verabschiedet wird. Auch in Neusiedl, Eisenstadt und Matersburg kennt man sie inzwischen. Als die stets gut gelaunte Trainerin im Sport-Trikot und nicht als deprimierte Arbeitssuchende.

Aktion 4000 Dass Sport die Gesundheit fördert, haben Mediziner schon vor 50 Jahren nachweisen können, dass er auch als Mittel zur Arbeitsmarktförderung taugt, wird jetzt endlich auch in Österreich erkannt. Immerhin, erste Projekte gibt es. Der Sportwissenschaftler der ASKÖ, Günter Schagerl, sieht eine „Entwicklung in die richtige Richtung“.

So sollen künftig auch Sportvereine in der neu geschaffenen „Aktion 4000“ (zur Integration von Langzeitarbeitslosen) mitwirken. Zeitgleich hat auch Gesundheitsminister Alois Stöger ernstes Interesse bekundet.

Mit gutem Beispiel voran geht auch Marion Malek, 27. Dabei hat die gelernte Versicherungskauffrau ein längeres Trauertal durchschritten. Zuerst hat sie von sich aus gekündigt. Weil sie bemerkt hat, dass sie sich für alle Bü-

rojobs, die sie gemacht hat, nie wirklich begeistern konnte. Zwei Mal war sie jeweils ein halbes Jahr arbeitslos. Eine Erfahrung, die sie nicht noch einmal machen möchte, aus der sie aber auch einiges gelernt hat.

Wieder einen Job Seit mehr als einem Jahr ist die Wienerin beim Kinder-Bewegungsprogramm „Hopsi Hopper“ regelmäßig im Einsatz. Inzwischen wird sie auch für private Events gebucht. Seit wenigen Wochen hat sie auch wieder einen fixen Job.

Nach Monaten des Suchens und Zweifelns steht sie damit wieder mit beiden Beinen im Berufsleben. Finanziell wieder besser abgesichert, lassen sich auch die

nächsten Schritte in ihrer beruflichen Laufbahn leichter planen. Gut vorstellbar, dass die Quereinsteigerin bald auch in den speziellen Kursen für Arbeitslose gute Figur machen wird: „Oja, das würde mir sehr viel geben“, sagt sie. „Denn ich weiß ja, wie es ist, wenn du immer weniger Antrieb verspürst.“

In der derzeit noch andauernden Pilotphase gibt es die „Fit-Start“-Bewegungsangebote nur im Burgenland, in Niederösterreich und Salzburg. Doch vielleicht lesen ja die Entscheidungsträger bereits intensiv in der Begleitstudie, die dem Projekt viel Potenzial bescheinigt. Das Land und die Arbeitslosenstatistik könnten mehr Haider und Maleks vertragen.

KURIER event

7.8.09

50 JAHRE LAAERBERGBAD

Ein Highlight auf der KURIER-Bäder-Tour

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums bietet das Laaerbad ein umfangreiches Fest-Programm:

- 13.00 Uhr Eröffnung
- 13.15 Uhr Musikgruppe Lagerfeuer
- 14.00 Uhr Splashdiving-Show Sprungturm
- 14.30 Uhr Manfred Chromy's Texas Schrammeln
- 16.00 Uhr Splashdiving-Show Sprungturm
- 16.50 Uhr Toni Polster
- 18.20 Uhr Splashdiving-Show Sprungturm
- 18.45 Uhr Manfred Chromy's Texas Schrammeln

Ludwig-von-Höhnel-Gasse 2, 1100 Wien

Besuchen Sie uns am KURIER-Stand, testen Sie den KURIER 2 Wochen lang gratis und würfeln Sie sich ein Sofortgeschenk.



KURIER - TREFFPUNKT

Der KURIER organisiert für seine Leser in Kooperation mit der ASKÖ-Bundessportorganisation im September einen kostenlosen, zweistündigen „Fit-Start“-Informationsnachmittag.

In seinem Einleitungsreferat möchte Projektleiter Günter Schagerl den Zusammenhang zwischen Ar-

beitslosigkeit, Gesundheit und Bewegung erläutern. Im Anschluss daran geben die beiden Übungsleiterinnen Ingrid Haider und Marion Malek eigene Erfahrungen weiter. Sie stehen auch für Fragen und einfache Fit-Übungen bereit.

Termin ist Dienstag, der **8. September**, ab 16 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Seminarraum der ASKÖ-Zentrale statt. Genaue Adresse: 1230 Wien, Steingasse 12 (drei Gehminuten von der Schnellbahn-Station Atzgersdorf entfernt).

Anmeldung erforderlich – unter ☎ 0676 / 750 30 21 sowie im Internet: www.fit-start.at.



Unterwegs zum KURIER: Ingrid Haider